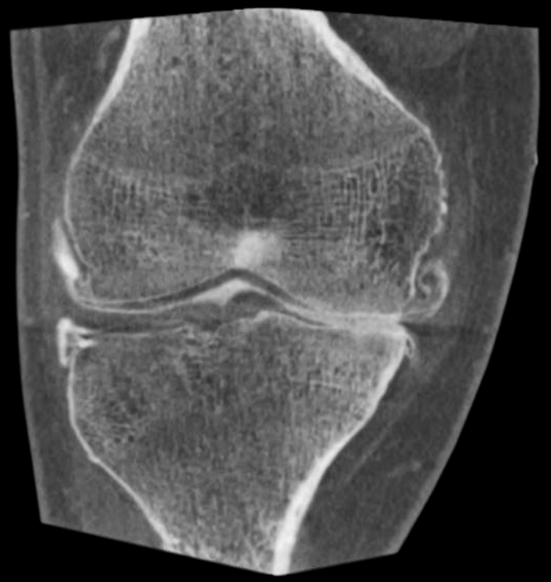
Aufgehobener Gelenkspalt mit Chondropathie (rechtes Knie)

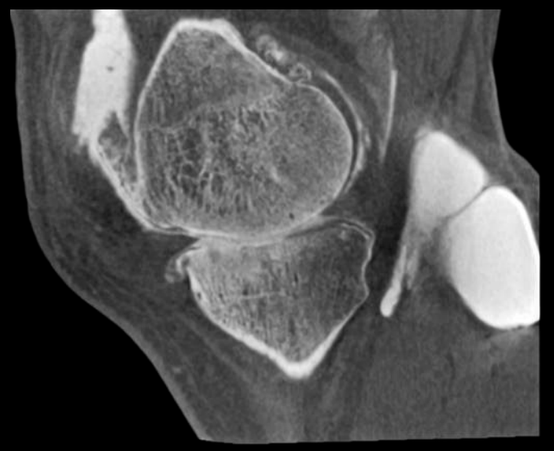
63-Jähriger mit zunehmenden Gelenkbeschwerden beim knien und in der Hocke. DVT-Arthrographie rechtes Kniegelenk in 0,2 mm Schichten und dreidimensionaler Rekonstruktion mit 60 ml Kontrastmittel (rechtfertigende Indikation, Ausschluss Meniscusläsion, bei Schrittmacher kein MRT möglich): Regelrechte Füllung und sehr gute Kontrastierung (60 ml gewählt wegen der erwarteten Bakercyste), gut gefüllte Bakercyste mit kleinen Septen, medial Raubersche Konsolen an Femurcondylus und Tibiakopf, teilweise aufgehobener Gelenkspalt (zentral medial) mit Chondropathie Grad IV, dorsomedial kleine subchonrale Knochencyste medialer Femurcondylus, im Hinterhornbereich des Innenmeniskus Reste ohne Einrisse darstellbar, pars intermedia stark ausgedünnt, Vorderhorn des Innenmeniskus regelrecht mit guter Pufferfunktion und ohne Rissbildung, dorsolaterale Tibiakopfcyste, fast das proximale tibiofemorale Gelenk tangierend, Aussenmeniskus ohne Rissbildung und regelrechter Lage, kleine corticale Stufe dorsolateral Femurkondylus, lateral keine relevante Chondropathie, femoral etwas ausgedünnt, medial retropatellar Chondropathie 4. Grades, Patella steht zentriert, keine patellofemorale Dysplasie, Plica mediopatellaris, kleine Osteophyten zentral oberer Trochleabereich und oberer Patellapol.

Aufgehobener Gelenkspalt mit Chondropathie (rechtes Knie)

DVT Arthrographie mit 60 ml Kontrastmittel intraartikulär • multiplanare Ansicht

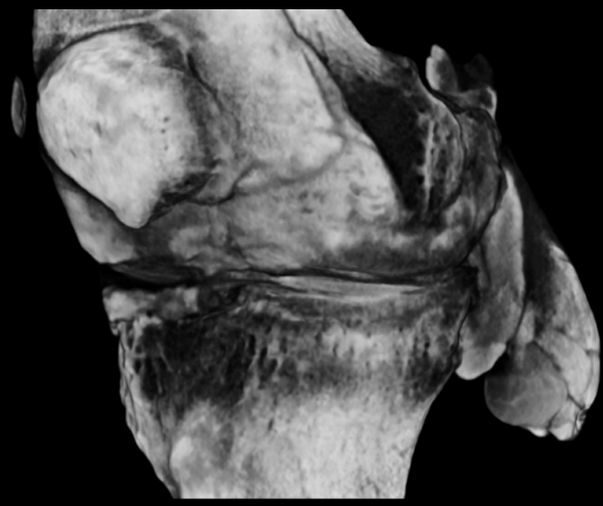


Koronarer Schnitt



Sagittaler Schnitt

Axialer Schnitt



3-D-Rekonstruktion